

Logopädie

Wo arbeiten LogopädInnen?

LogopädInnen arbeiten im Bereich des Gesundheitswesens und gehören zu der Berufsgruppe der nichtärztlichen Medizinalberufe. Zu den Aufgaben einer Logopädin/eines Logopäden zählen die Diagnostik und Therapie von Kommunikationsstörungen sowie die Beratung von Patienten und Angehörigen. Die LogopädInnen arbeiten auf ihrem Gebiet selbstständig und eigenverantwortlich. Die Störungen, die behandelt werden, sind sehr vielschichtig [1].

LogopädInnen arbeiten als Angestellte in Krankenhäusern, Fach- und Rehabilitationskliniken, logopädischen Praxen und in Sondereinrichtungen für hör- und sprachbehinderte Kinder/Lebenshilfe.

Akademisierte LogopädInnen arbeiten in Lehre, Wissenschaft und Forschung.

Als Selbstständige arbeiten LogopädInnen in eigenen oder in Gemeinschaftspraxen. Immer häufiger schließen sich freiberuflich tätige LogopädInnen mit anderen Leistungserbringern des Gesundheitswesens wie Ärzten, Krankengymnasten, Ergotherapeuten und Masseuren zu interdisziplinären Partnergesellschaften zusammen.

Studium

Im Oktober 2011 hat die Berufsfachschule für Logopädie Erlangen gemeinsam mit der medizinischen Fakultät der Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) den ersten staatlichen Studiengang "Bachelor of Science" für Logopädie in Bayern gestartet.

Die Einschreibung für das Studium erfolgt an der FAU Erlangen-Nürnberg **nach einem erfolgreichen persönlichen Vorstellungsgespräch bei der Berufsfachschule für Logopädie Erlangen** (siehe Bewerbungsverfahren).

Zulassungsvoraussetzung zum Studium der Logopädie ist entweder die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife einer **FOS/BOS** in der Ausbildungsrichtung **Sozialwesen** oder **Gesundheit** (13. Klasse).

Über die gesetzlichen Mindestvoraussetzungen hinaus sollte jede Bewerberin/jeder Bewerber zuverlässig und für die Berufsausübung persönlich wie gesundheitlich geeignet sein. Er sollte psychisch stabil sein und an keiner ansteckenden Krankheit und/oder Suchterkrankung leiden. Zur Eignung tragen ein normales, musikalisch trainiertes Hörvermögen (Tontreffvermögen, Rhythmusgefühl und Notenkenntnis), eine belastbare Stimme, gesunde Artikulations- und Atmungsorgane sowie eine sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift bei. Mundart und Dialekt behindern die logopädische Tätigkeit prinzipiell nicht, wenn jemand außerdem einwandfrei hochdeutsch sprechen kann. Wichtig ist ein offenes, zugewandtes Wesen und die Fähigkeit, auch zu einem kommunikationsbehinderten Menschen

einen Zugang zu finden. Ein Praktikum wird zum Einreichen der Bewerbung an der Berufsfachschule für Logopädie nicht vorausgesetzt. Jedoch verbessert ein Praktikum im sozialpflegerischen und/oder sprachtherapeutischen Bereich die Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Das Studium der Logopädie mit dem Abschlussziel Bachelor of Science umfasst eine Grundlagen- und Orientierungsphase von zwei Semestern sowie eine Bachelorphase von fünf Semestern.

Das Studium setzt sich aus Lehrveranstaltungen und Studienleistungen im Umfang von insgesamt ca. 257 Semesterwochenstunden (SWS) und 210 ECTS-Punkten zusammen. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester.

Der Studiengang ist in 24 Module gegliedert. In den Studiengang sind Teile der Ausbildungszeiten nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden integriert, ebenso die in der Modellklausel geforderten Praxisstunden (Modellvorhaben nach § 4, Abs. 5 des Gesetzes über den Beruf des Logopäden). Die Praxiszeiten sind organisatorisch in den Studienverlauf eingebunden.

Nach dem 6. Semester legen die Studenten das staatliche Examen ab, dessen erfolgreiches Absolvieren die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "staatlich anerkannte/er Logopädin/Logopäde" voraussetzt. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad "Bachelor of Science" nach dem 7. Semester abgeschlossen.

Bei dem Studium handelt es sich um ein grundständiges Studium Bachelor Logopädie mit Doppelabschluss:

- Berufsurkunde "Logopäde, Logopädin" und
- akademischer Abschluss "Bachelor of Science"

Die Studierenden erhalten deshalb den Doppelstatus SchülerIn/StudentIn.

Das Modulhandbuch steht auf der Seite der Berufsfachschule für Logopädie Erlangen online zur Verfügung [3].

Bewerberauswahl

Gemäß § 1, Abs. 2 der Studien- und Prüfungsordnung [4] ist eine Zugangsvoraussetzung zum Bachelorstudium die Zulassung zur Ausbildung an der Staatlichen Berufsfachschule für Logopädie in Erlangen, die im Jahr der Aufnahme des Studiums ausgesprochen wurde.

Das Bewerbungsverfahren für einen Studienplatz verläuft wie folgt:

Für das Studium müssen sich Interessenten in der Zeit vom 01.11. bis 30.11. (Eingangsdatum bei der Schule) bewerben, wenn sie im darauf folgenden Wintersemester (also in einem Jahr!!) das Studium beginnen wollen. Außerhalb dieser Frist eintreffende Bewerbungen können weder berücksichtigt noch vorgemerkt werden.

Unter sämtlichen Bewerbungen werden pro Studienplatz Bewerber ausgelost, die anschließend zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werden. In dem Losverfahren werden Bonuspunkte für die Zensuren des Schulabschlusses und (ggf.) Praktikumszeiten vergeben, so dass ein gutes Zeugnis oder andere Qualifikationen die rechnerische Chance auf einen Studienplatz erhöhen. Es gibt keine Sonderregelungen, weder für Umschüler, Härtefälle, Landeskinder, Ausländer noch andere. Die endgültige Entscheidung fällt erst nach dem Vorstellungsgespräch und berücksichtigt Persönlichkeit, Motivation, Eignung und Qualifikation. Eventuelle Fahrt- und andere Kosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch können nicht erstattet werden. Insgesamt werden 15 Studierende im Studiengang aufgenommen.

Das Bewerbungsformular [5] steht online über die Homepage der Berufsfachschule [6] zur Verfügung.

Spätestens 3 Wochen nach erfolgreichem Vorstellungsgespräch werden die Zusagen versandt.

Es wird empfohlen, den Zeitraum bis zum Studienbeginn für ein Praktikum zu nutzen, um vor Beginn des Studiums die Studien-/Berufswahl noch einmal unter realistischen Alltagsbedingungen zu prüfen.

Telefonische Beratung an der Berufsfachschule für Logopädie zu Fragen der Ausbildung dienstags bis donnerstags unter: 09131/85-32608 [6]

Adressen

Studiengang B. Sc. Logopädie der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität in Kooperation mit der Berufsfachschule für Logopädie Erlangen
Waldstraße 14
91054 Erlangen
Fax: 09131/85-32615
E-Mail: irmgard.Pohl@uk-erlangen.de

Internet-Adressen zur weiteren Information

[1] <http://www.bfs-logopaedie.uni-erlangen.de/berufsbild>

[2] <https://www.fau.de/studium/vor-dem-studium/zugang-zum-studium/>

[3] <http://www.bfs-logopaedie.uni-erlangen.de/>

[4] <http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/med.shtml>

[5] <http://www.bfs-logopaedie.uni-erlangen.de/bewerbung>

[6] <http://www.bfs-logopaedie.uni-erlangen.de/studiengangsberatung>

S:\Abt-L1L3\Infos_Medizinische_Fakultät\Logopädie_2018.docx
Stand 01/2018 Gü.